

Weitere Mitteilungen über Schreitmüllers Bastard *Triton alpestris* ♂ und *Triton vulgaris* ♀¹⁾.

Von Dr. W. Wolterstorff.

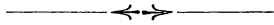
Am 22. Dezember 1910 wurde der in Heft 1 beschriebene Bastard zum zweiten Male untersucht. Das Tier ist ziemlich mager, schlank und weist eine Rückgratsverkrümmung auf. Es ist jetzt von 40 auf 60 mm, also um ein volles Drittel herangewachsen. Der Kopf erscheint jetzt mässig schmal, kaum breiter als bei *Triton vulgaris* subsp. *typica*. Eine Kehlfalte ist jetzt bemerkbar, aber undeutlich ausgeprägt.

Färbung und Zeichnung. Von oben gesehen erinnert der Molch durch den olivenfarbenen und bläulich spielenden Grundton an *Triton alpestris*. Die Vertebrallinie ist vorn gelbbraunlich und schwarz gebändert, nach hinten zu überwiegt das Schwarz. Diese Zeichnung würde vielleicht für ein ♂ sprechen, doch lässt sich nach der Beschaffenheit der Kloake noch nichts sicheres sagen. An *Triton vulgaris* erinnern 2 deutliche dunkle unterbrochene Seitenbänder. Vom Nasenloch zum Auge verläuft jederseits ein heller und ein dunkler Strich. Sonst fehlt Zeichnung auf dem Kopfe. Gliedmassen oberseits dunkel gesprenkelt. Flanken olivenfarben bis bläulich, kaum getüpfelt. Bauchseiten gelblich, mit vielen schwarzen Tüpfeln, Bauch breit orangegeb, kaum blässer als bei manchen *Triton alpestris*. Kloakenwulst ebenfalls orangegeb. Schwanz oben schwarz gesäumt, dann olivenfarben bis bläulich, wie der Rücken. Es folgt nach unten eine zackige unterbrochene Binde, die Fortsetzung der Seitenbänder des Rückens, dann eine breite lichte Zone. Am unteren Rand des Schwanzkörpers verläuft eine Reihe kleiner regelmässiger schwarzer Flecken. Untere Schwanzkante orangegeb.

¹⁾ Siehe Wolterstorff, Abhandl. u. Ber. Museum Magdeburg, Bd. II, Heft 1, S. 28, 1910, und Schreitmüller, geglückte Bastardierungen verschiedener Molcharten. „Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde“, Bd. 14, S. 215—217, 1910.

Durch diesen Befund ist die Bastardnatur des Tieres sichergestellt.

Leider gelang es mir nicht, den Bastard bis zur Geschlechtsreife aufzuziehen. Bereits bei der Untersuchung war er auffallend matt und zuckte konvulsisch mit dem Schwanze. 2 Tage später, am 24. Dezember, lag er tot, ohne ein Zeichen äusserer Verletzung oder Krankheit, im Becken. Die Todesursache ist mir unbekannt. Er hatte ein Alter von $1\frac{3}{4}$ Jahren erreicht.



Neues von Polls Bastarden zwischen *Triton cristatus* ♂ und *Triton vulgaris*. ♀¹⁾

Von Dr. W. Wolterstorff.

I. Beschreibung des erwachsenen Weibchens.

Das bereits zweimal in den zitierten Aufsätzen eingehend geschilderte Exemplar Bd. II 2a, durch Kreuzung erzeugt am 6. Juni 1908, hat sich inzwischen zu einem prächtigen Weibchen, dem man seine Natur als Kunstprodukt in keiner Weise ansieht, entwickelt. Die Länge beträgt jetzt, am 10. Januar 1911, also im Alter von $2\frac{1}{2}$ Jahren, 96 mm. Die flache, geschwollene Kloakenscheibe beweist, dass wir es mit einem ♀, und zwar vermutlich in Brunft, zu tun haben. Die Merkmale der beiden Stammformen, insbesondere des *Triton vulgaris*, sind so schwach ausgesprochen, dass niemand vermuten würde, hier einen Bastard vor sich zu haben! In Dimensionen und Proportionen ist das mässig schlanke, mässig breitköpfige Tier jetzt sehr ähnlich einem halbwüchsigen ♀ von *Triton cristatus* subsp. *typica*. Der Schwanz ist kräftiger, gedrungener als bei *Triton vulgaris*. Die Haut ist rauh, etwas warzig. Namentlich treten die Warzen an den Schwanzseiten, von oben gesehen, deutlich hervor. Oberseite jetzt düster olivengrünlich, etwa wie bei *Triton Blasii*. mit schwarzen Flecken und unregel-

¹⁾ „Zoologischer Anzeiger“, Bd. 33, Nr. 26 vom 19. Januar 1909, Seite 850. Wiederabgedruckt (mit Abbildungen) in „Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde“ 1909, Seite 373 ff. — Poll, Mischling von *Triton cristatus* und *Triton vulgaris* L. „Biolog. Zentralblatt“, Bd. 29, Nr. 1, 1909. — Wolterstorff, einiges über Molchbastarde. Abhandl. u. Berichte a. d. Museum für Natur u. Heimatkunde und dem Naturwiss. Verein, Magdeburg, Bd. II, Heft 1, 1910. S. 25.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Magdeburg](#)

Jahr/Year: 1909-1914

Band/Volume: [II](#)

Autor(en)/Author(s): Wolterstorff Willy

Artikel/Article: [Weitere Mitteilungen über Schreitmüllers Bastard Triton alpestris und Triton vulgaris. 107-108](#)